

## Informationen zur Datenverarbeitung Beitritt „Kinderschutzvereinbarung“

Die nachfolgenden Informationen betreffen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), zur Bearbeitung Ihres Anliegens. Wenn die Landeshauptstadt Hannover personenbezogene Daten verarbeitet, bedeutet das, dass wir diese Daten z. B. erheben, speichern, verwenden, übermitteln oder löschen.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, warum wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, bei wem wir sie erheben und was wir mit diesen Daten machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an welche Ansprechpartner/-innen Sie sich diesbezüglich wenden können.

### 1. Kontaktdaten

#### Verantwortliche Stelle i.S. von Art. 13, 14 DSGVO

---

Landeshauptstadt Hannover  
Der Oberbürgermeister  
Trammplatz 2  
30159 Hannover  
OB@hannover-stadt.de

#### Ihre Ansprechpartner/innen

---

| Zuständige Stelle für die Datenverarbeitung   | Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r  |
|---|---|
| Fachbereich Jugend und Familie<br>OE 51.25.0 – Koordinierungsstelle<br>Kinderschutz und frühe Hilfen<br>Blumenauer Str. 5-7<br>30449 Hannover<br>Tel.:<br>EMail@hannover-stadt.de | Der Datenschutzbeauftragte<br>OE 18.DSB<br>Breite Straße 10<br>30159 Hannover<br>0511/168-45355<br>18.DSB@hannover-stadt.de |

### 2. Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns

#### Zweck der Verarbeitung und erhobene Datenkategorien

---

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Zuge des Beitritts zur Kinderschutzvereinbarung nach §§ 8a, 72a SGB VIII, welche der Sicherstellung des Schutzauftrages nach § 8a SGB VIII sowie der Sicherstellung des Tätigkeitsausschusses einschlägig vorbestrafter Personen nach dient und gesetzlich vorgeschrieben ist.

Es werden folgende personenbezogene Daten von Ihnen erhoben:

- Name und Vorname der bestellenden Person
- Ausbildung
- Qualifikation

#### Rechtsgrundlage der Verarbeitung

---

- Art. 6 Abs. 1 lit. b, c DSGVO (Vertrag)
- §§ 67ff. SGB X
- § 35 SGB I

## Rechtsgrundlage der Verarbeitung

---

- §§ 8a, 72a SGB VIII

Sofern wir die für unsere Aufgabenerfüllung erforderlichen Daten nicht erhalten, kann es dazu kommen, dass wir Ihre Bestellung nicht bearbeiten können.

## 3. Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten von uns bei Dritten

Es werden durch uns nur die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, die uns von Ihnen bereitgestellt werden. Wir erheben keine Sie betreffenden personenbezogenen Daten bei Dritten.

## 4. Speicherdauer Ihrer personenbezogenen Daten bei uns

### Speicherdauer bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer

---

Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf von zehn Jahren nach Beendigung abgeschlossenen Kinderschutzvereinbarung gespeichert.

## 5. Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten von uns an Dritte

### Empfänger oder Kategorien von Empfängern

---

Wir übermitteln keine personenbezogenen Daten an Dritte sofern es eine gesetzliche Vorschrift nicht ausdrücklich vorsieht.

## 6. Betroffenenrechte nach Art. 15 ff. DSGVO

### Recht auf Auskunft

---

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen (Art. 15 DSGVO). In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Daher sollten in dem Antrag möglichst Angaben zum konkreten Verwaltungsverfahren gemacht werden.

### Recht auf Berichtigung

---

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen (Art. 16 DSGVO).

### Recht auf Löschung

---

Sie können unter den Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden (vgl. Ziffer 4.).

### Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

---

In den in Art. 18 DSGVO genannten Fällen (z.B. wenn Sie die Richtigkeit Ihrer gespeicherten Daten bestreiten) haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Eine Verarbeitung kann trotz Einschränkung dennoch erfolgen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

### **Recht auf Widerspruch**

---

Sie haben ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, und sofern an der Verarbeitung kein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet (Art. 21 DSGVO).

### **Widerrufsrecht bei Einwilligung**

---

Beruhet die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall die Nutzung unserer Angebote für Sie nicht mehr möglich sein könnte.

### **Recht auf Beschwerde**

---

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Beschwerde einlegen.

### **Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten**

---

In einigen Fällen können oder dürfen wir Ihrem Anliegen nicht entsprechen. Sofern es gesetzlich zulässig ist, teilen wir Ihnen in diesem Fall immer den Grund für die Ablehnung mit.

Wir werden Ihnen aber grundsätzlich innerhalb eines Monats nach Eingang Ihres Anliegens antworten. Sollten wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, erhalten Sie eine Zwischennachricht.